

Neunter Sieg in Folge für den FC Haunstetten

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten ist in der A-Klasse Neu- markt/Jura Mitte die Mannschaft der Rückrunde. Die Elf von Spielertrainer Sebastian Wolf hat seit Start der Rückrunde im November alle neun Spiele gewonnen. Auch Tabellenführer SG Raitenbuch/Burgsalach konnte die Siegesserie des FC Haunstetten nicht stoppen. In der Vorrunde setzten sich die Mittelfranken noch mit 2:0 durch – zugleich die letzte Niederlage des FC in der Liga – im Rückspiel mussten sie sich jetzt mit 0:1(0:0) geschlagen geben. In der Tabelle sorgt dies für Spannung, Haunstetten liegt nur einen Punkt hinter der SG und vier Punkte vor der DJK Untermässing. Nach dem Nachholspiel am kommenden Mittwoch zwischen Untermässing und Raitenbuch könnte es noch spannender werden, wenn der Dritte gegen den Ersten gewinnt.



Gemeinsam stoppen Florian Ferstl und Sebastian Wolf den Raitenbucher Torjäger Erik Vinkovics.

Zu Beginn des Spiels waren die FCler sichtlich nervös und leisteten sich zwei gravierende Fehler im Spielaufbau. Doch beide Torchancen blieben ohne Folgen, einmal zielte der Gästestürmer am Tor vorbei und bei der zweiten Möglichkeit klärte FC Torwart Moritz Lindner mit Fußabwehr gegen SG Torjäger Erik Vinkovics. Nach 15 Minuten gab es die erste Torannäherung des FC Haunstetten. Josef Mittermeier flankte aus halbrechter Position in den Strafraum. Nach guter Ballannahme hatte Moritz Stufler nur noch SG Keeper Benedikt Forster vor sich, scheiterte aber an dessen guter Parade. Bis zur Halbzeit war dann nur noch Raitenbuch am Drücker und kam zu drei guten Möglichkeiten. In der 22. Minute schlug FC Verteidiger Niklas Gebhard den Ball gerade noch vor der Torlinie zum Eckball, in der 39. Minute landete der Nachschuss nach einem Freistoß an der Latte des FC Gehäuses und eine Minute später kam Vinkovics aus 14 Metern frei zum Abschluss, schoss aber weit über das Tor.

Anscheinend nagten die vergebenen Torchancen am Selbstbewusstsein der Gäste, denn sie fanden nicht mehr zu ihrem druckvollen Spiel wie vor der Pause. Zudem nutzte der FC die einzige Möglichkeit in der zweiten Halbzeit zum Tor des Tages. Eine „coole“ Eckstoßvariante – so ein Kommentar eines Zuschauers – zwischen Jonas Vogt, Dominik Herrler und Sebastian Wolf führte in der 63. Minute zum 1:0 durch den Spielertrainer. Danach konzentrierte sich der FC Haunstetten auf die Abwehrarbeit und ließ nur noch eine Torchance für die Gäste zu. Doch SG Spieler Tom Beckstein zielte fünf Minuten vor Schluss aus 11 Metern freistehend über das Tor.

Haunstetten: Moritz Lindner, Maximilian Geyer, Josef Mittermeier, Simon Sedlmeier, (7. Florian Ferstl), Niklas Gebhard (68. Elias Tretter), Idrissa Sow (65. Matthias Huber), Jonas Vogt, Sebastian Wolf, Dominik Herrler, Thomas Horn- dasch (46. David Gmelch), Moritz Stufler

Tore: 1:0 (63') Sebastian Wolf

von Hubert Schneider